

Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 660 bis 664:

Europäische ~~Agrarsubventionen-Handels- und Landwirtschaftspolitiken~~

zerstören kleinbäuerliche Strukturen im globalen Süden und schaffen so Abhängigkeiten, vernichten Existenzen und zementieren Armut. ~~Deshalb lehnen wir sie ab~~ Das muss ein Ende haben. [Zeilenumbruch]

Wir brauchen einen Neustart des europäischen Agrarhandels, der nicht länger mit Dumpingpreisen Märkte im globalen Süden zerstört. Gerade Lebensmittel sollten regional angebaut werden. Dies muss auch in Entwicklungsländern möglich sein. Ein Lebensmittelsystem, das auf Basis der regional vorhandenen Ressourcen wirtschaftet hat positive Effekte auf die Umwelt und die ländliche Entwicklung weltweit. Wenn Produkte in die EU importiert werden, müssen dieselben Sozial- und Umweltstandards wie innerhalb der EU gelten.

Die Patentierung von Saatgut sowie Landgrabbing wollen wir bekämpfen. Die EU muss Investoren und staatliche Institutionen dazu

Begründung

Indem „europäische Agrarsubventionen“ durch „europäische Handels- und Landwirtschaftspolitiken“ ersetzt wird, wird nicht nur die Export-, sondern auch die Importseite von landwirtschaftlichen Produkten und deren negative Folgen auf Drittländer eingeschlossen. Zudem werden GRÜNE Grundsätze beim Handel mit landwirtschaftlichen Produkten – möglichst regional, Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards – im Antragstext verankert.

weitere Antragsteller*innen

Josef Frey (Lörrach KV); Walther Moser (Freiburg KV); Bernd Voß (Steinburg KV); Andrea Bogner-Uden (Sigmaringen KV); Friedrich Ostendorff (Unna KV); David Hellwig (Nürnberg-Stadt KV); Kay Friedrich (Wangen-Allgäu KV); Christian Meyer (Holzminden KV); Monika Friehl (Plön KV); Uta Bergfeld (Schleswig-Flensburg KV); Cornelia Furtwängler (Biberach KV); Hans-Jürgen Bethe (Pinneberg KV); Rebecca Grannemann (Ludwigsburg KV); Ulrich Köpfler (Wangen-Allgäu KV); Anne-Monika Spallek (Coesfeld KV); Beate Benning-Gross (Rastatt/Baden-Baden KV); Renée-Maike Pfuderer (Stuttgart KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Horst-Dieter Witt (Ludwigslust-Parchim KV); Catherine Kern (Hohenlohe KV); Sebastian Fietkau (Mannheim KV)